

## Der Bootsmarkt in Deutschland im ersten Halbjahr 2018

### Import

Die Importe spiegeln zusammen mit dem Teil der deutschen Produktion, der nicht exportiert wird und den Gebrauchtbooten den deutschen Bootsmarkt wider. Hier zeigt sich der Markt stabil, denn die Anzahl der importierten Einheiten blieb nahezu unverändert, während der Wert der importierten Boote und Yachten um 7,6 % auf knapp 130 Mio. Euro stieg.

Die Anzahl der importierten Segelyachten über 12 Meter Länge ging im ersten Halbjahr 2018 zwar leicht um 4,3 % zurück, aber ihr Wert stieg um über 20 % auf 25,3 Mio. Euro. Die Anzahl der eingeführten Segelboote unter 12 Meter Länge stieg gegenüber dem Vorjahr um gut 14 % auf 291 Einheiten, ihr Wert stieg um fast 20 % auf etwa 7,2 Mio. Euro. Insgesamt wurden 623 Segelboote und –yachten im Wert von 32,5 Mio. Euro importiert.

Von Januar bis Juni wurden 52 Motoryachten mit einer Länge von mehr als 12 Metern mit einem Wert von 24,8 Mio. Euro importiert. Das entspricht einer Steigerung von gut 20 % bei der Stückzahl und 13,4 % beim Wert. Bei Motorbooten in der Größenordnung 7,5 bis 12 Meter Länge wurden dagegen nur noch 258 Einheiten eingeführt, was einem Rückgang von 17,6 % entspricht. Ihr Wert stieg dagegen um 5,4 % auf 37,9 Mio. Euro, was bedeutet, dass das einzelne Boot im Schnitt teurer war als im Vorjahr. In der Kategorie Motorboote unter 7,5 Meter Länge ging die Zahl der Importe leicht zurück, ihr Wert sank um 12,4 % auf 18,1 Mio. Euro. Insgesamt wurden 1.173 Motorboote und –yachten mit einem Wert von gut 80 Mio. Euro importiert.

Darüber hinaus wurden 10.348 Kleinboote mit einem Wert von 16,8 Mio. Euro eingeführt.

Insgesamt wurden 12.144 Boote und Yachten mit einem Wert von etwa 130 Mio. Euro importiert.

### Export

Die Zahl der exportierten Segelyachten mit einer Länge von mehr als 12 Metern stieg um 28,4 % auf 208 Einheiten, während der Wert um 20,8 % auf 52,2 Mio. Euro zulegte. Die Exporte von Segelbooten unter 12 Meter Länge gingen relativ deutlich um 27,9 % bei der Anzahl und um 24,2 % beim Wert zurück. In der Folge wurden insgesamt 513 Segelboote und –yachten mit einem Wert von zusammen 85,7 Mio. Euro exportiert.

Die Motoryachten von mehr als 12 Meter Länge sind schwer zu beurteilen, da in dieser Kategorie auch Superyachten erfasst werden, die die Stückzahl nicht maßgeblich ändern, den Wert der exportierten Yachten allerdings sehr. So haben wir im ersten Halbjahr einen Rückgang beim Exportumsatz um 81,5 % auf 189,5 Mio. Euro, was darauf zurückzuführen ist, dass im Berichtszeitraum des Vorjahres mindestens eine große Yacht mehr ausgeliefert wurde als in diesem Jahr. Bei den Motorbooten zwischen 7,5 und 12 Metern Länge gab es ein Plus von 10,3 % bei der Anzahl der ausgeführten Einheiten. Ihr Wert stieg um 5,6 % auf fast 40 Mio. Euro. Motorboote unter 7,5 Meter Länge verkauften sich im Ausland etwas schlechter: Die Zahl der exportierten Boote sank um 9,3 % auf 1.227 Stück und ihr Wert um 4 % auf 13,9 Mio. Euro. Es wurden im ersten Halbjahr 1.488 Motorboote und –yachten mit einem Wert von 243,4 Mio. Euro exportiert.

Außerdem wurden 3.199 Kleinboote im Wert von 8,6 Mio. Euro ausgeführt. Das entspricht fast den Vorjahreszahlen.

Insgesamt wurden 5.200 Boote und Yachten mit einem Wert von 337,7 Mio. Euro ausgeführt.